

# Fußball

PROGRAMM



# Spartak Moskau

SONNTAG  
**II**  
MAI 1958  
16.00 UHR  
OSTSEESTADION

Vorspiel 14.15 Uhr

# SC Empor Rostock

Preis 0,20 DM

Achtung! Zur Verlosung ist der nebenstehende Abriss in die im Stadion aufgestellten Kästen einzuwerfen!

footballprogs.net

## ***Zum Freundschaftstreffen zwischen deutschen und sowjetischen Sportlern***

Anlässlich der Woche der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft sowie des bedeutenden Feiertages des sowjetischen und deutschen Volkes zum „Tag der Befreiung“ haben sich die sowjetischen Fußballfreunde von Spartak Moskau dazu bereit erklärt, eine Wettspielreise in der Deutschen Demokratischen Republik durchzuführen, wo sie nach einem Spiel am 8. Mai gegen ASK Vorwärts Berlin am heutigen Tage ihre Kräfte im friedlichen Wettstreit mit unserem Oberligakollektiv des SC Empor Rostock messen werden.

Mit tiefer Befriedigung stellen wir fest, daß die zwischen der Sowjetunion und der Deutschen Demokratischen Republik entstandenen freundschaftlichen und brüderlichen Beziehungen sich unentwegt festigen. Zwischen der UdSSR und der DDR entwickelt sich in immer größerem Maße die freundschaftliche Zusammenarbeit auf allen Gebieten der Wissenschaft und Technik, der gegenseitige Austausch der Produktionserfahrungen auf dem Gebiete der Industrie und Landwirtschaft sowie auf dem Gebiete der Kultur und des Sports. Die uneigennützigte Hilfe und Unterstützung durch die Sowjetunion ermöglichte es uns, daß wir in der kurzen Zeit des sozialistischen Aufbaues große Erfolge erzielen konnten. So ist die deutsch-sowjetische Freundschaft als Unterpfand der Erfolge unseres sozialistischen Aufbaues und als starke Garantie der Erhaltung des Friedens unserem Volke zur Herzenssache geworden. Der deutliche Beweis für die immer stärker und größer werdende Freundschaft zwischen dem sowjetischen und dem deutschen Volk war der Besuch der Partei- und Regierungsdelegation der UdSSR im August 1957 in unserer Deutschen Demokratischen Republik. Auch das heutige Freundschaftstreffen der beiden Oberligakollektive ist der Ausdruck eines Freundschaftsbeweises zwischen den Sportlern der UdSSR und der DDR. Mögen noch weitere Freundschaftstreffen auf allen Gebieten des Sports, der Kultur sowie der Wissenschaft und Technik dazu beitragen, das Freundschaftsband zwischen der UdSSR und der DDR noch fester zu knüpfen.

Das alles ist aber nur möglich, wenn es uns gelingt, den Frieden zu erhalten und weiter zu festigen. Wir Sportler und Sportfreunde richten in der Gegenwart unseren Willen mehr als zuvor darauf, den Frieden zu erhalten. Dieser Wille gründet sich nicht nur auf die Erfahrungen der furchtbaren Leiden und Opfer der beiden vergangenen Weltkriege, sondern ebenso auf die Erkenntnis, daß ein künftiger Krieg durch Anwendung der furchtbarsten Massenvernichtungswaffen hundertfaches Leid über die Völker der Erde bringen würde. Das Leben eines jeden Menschen ist heute untrennbar mit dem großen Weltgeschehen verbunden. Das bedeutet, daß jeder Freund des Friedens verpflichtet ist, gegenwärtig seine Gedanken verstärkt über die kleinen persönlichen Anliegen des Tages hinaus den Fragen des Kampfes um die Erhaltung des Friedens zu widmen.

*Wir stellen vor:*

**Sportfreund Waldemar Hartwich,**

Funktionär für Kultur und Erziehung  
des SC Empor Rostock, Sektion Fußball



Der Sportfreund Ingenieur Waldemar Hartwich war in seiner frühesten Jugend ein aktiver Sportler und stellt heute mit seinen 45 Jahren seine Erfahrungen auf sportlichem und gesellschaftlichem Gebiet als Funktionär für Kultur und Erziehung dem SC Empor Rostock zur Verfügung.

Sportfreund Hartwich stellt sich die Aufgabe, die Empfehlung des Büros des Präsidiums des Nationalrates und des Sekretariats des Bundesvorstandes des DTSB vom 10. Februar 1958 in die Tat umzusetzen. Er begrüßt deshalb auch die Initiative unseres Bundesvorstandes des DTSB, daß wir als verantwortliche Massenorganisation ein aktiver Mitgestalter der neuen sozialistischen Gesellschaft sein müssen.

Der Sportfreund Hartwich ist Leiter der Inspektion für Arbeitsschutz und technische Sicherheit der Warnowwerft Warnemünde.

Als Angehöriger der Kampfgruppe erwarb er im Jahre 1957 das Mehrkampfabzeichen in Silber. Am 8. Mai 1956 wurde er für patriotische Leistungen mit der Ehrennadel des Nationalrates der Nationalen Front des demokratischen Deutschland ausgezeichnet.



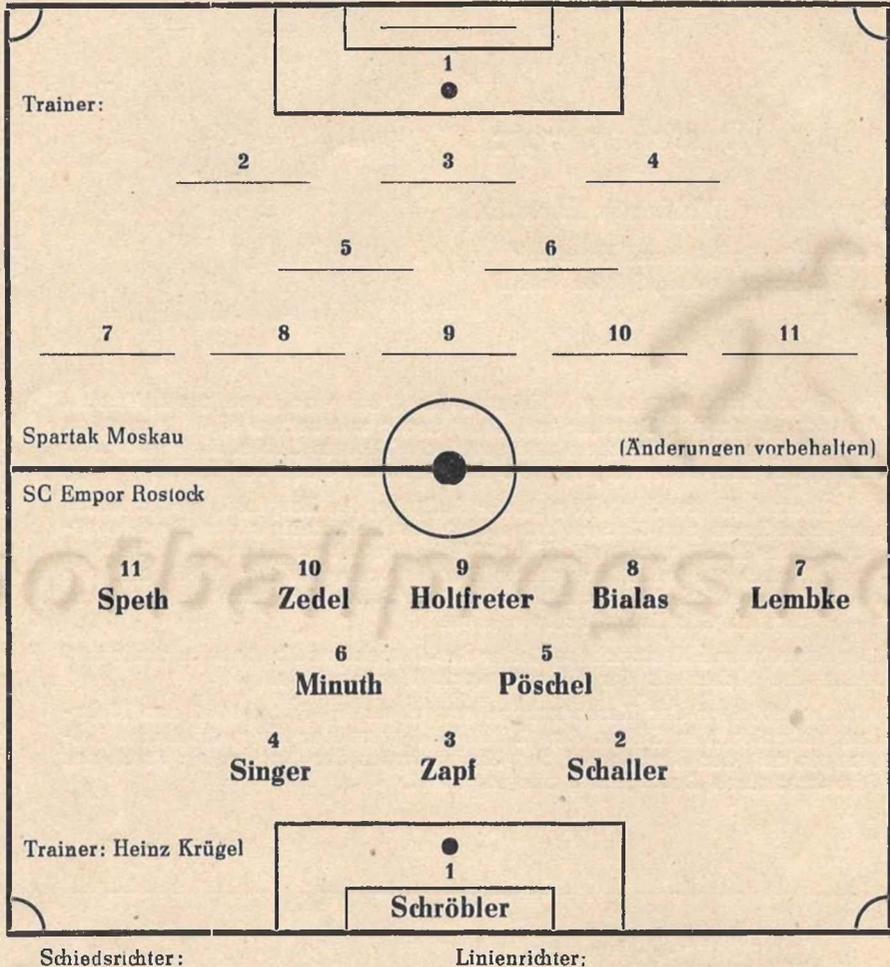
**INDUSTRIE**  
*Läden*

für  
Herren-, Burschen- und Knabenkonfektion

**ROSTOCK**

LANGE STRASSE 28, TELEFON 5629

## MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG



### Tabellenstand der obersten Klasse in der SU

1. Spartak Moskau	11:3 Punkte
2. Lok Moskau	10:4 Punkte
3. Dynamo Kiew	9:5 Punkte

Die letzten Punktspielergebnisse von Spartak Moskau: Flügel Kuibyschew:  
Spartak Moskau 1:3; Spartak Moskau : Zenit Leningrad 5:1.

## Spielvorschau

Spartak Moskau : SC Empor Rostock

Wiederum war die Sektion Fußball bestrebt, einen international bekannten und geschätzten Gegner in die DDR zu verpflichten. Anlässlich des „Tages der Befreiung“ hat sich die große SU bereit erklärt, uns eine gute Fußballmannschaft zu einigen Freundschaftstreffen zu delegieren. In den vergangenen Jahren weilten schon des öfteren Spitzenmannschaften der SU in der ganzen Welt und auch in unserer Republik. Wir denken an die Mannschaften von Dynamo Moskau, Dynamo Kiew, Torpedo Moskau und letzthin Dynamo Tallinn. Immer, wenn diese Mannschaften zum sportlichen Wettstreit im Ausland antraten, erfährt man in der Presse und bei Diskussionen nur Positives über das Auftreten, zum Beispiel ihre faire aber harte Spielweise, ihre ausgezeichnete konditionelle Fitness, ihre brillante Technik und von dem geistig taktischen Spiel, welche die hohe Leistungsstufe sowie die gute Spielkultur immer wieder zum Ausdruck bringt. Unser Spielpartner belegt zur Zeit in der SU den ersten Platz und war in den letzten Jahren immer unter den Mannschaften im obersten Drittel der Tabelle zu finden. Wir alle, liebe Zuschauer, können gewiß sein, daß die sowjetischen Freunde uns ein Spiel liefern werden, von dem wir noch lange profitieren können. Liebe Zuschauer, empfangt bitte beide Mannschaften beim Betreten des großen Ovals recht freundschaftlich, damit die richtige Harmonie und Gastfreundschaft der Bevölkerung und des Bezirkes zu einer Herzenssache für die deutsch-sowjetische Freundschaft wird.

Ihre I. Fußballmannschaft

FRANZ

S  
**SCHOLLMAYER**

AUGENOPTIKERMEISTER



**ROSTOCK**

WISMARSCHER STR. 3

AM DOBERANER PLATZ, FERNRUF: 4756

## Wußten Sie schon . . .

daß sich die schwedische Mannschaft FF Ätvidaberg bei uns durch ein Schreiben für die schöne Zeit der Osterfeiertage recht herzlich bedankt hat? Wir sollen im Auftrage der Mannschaft allen Zuschauern, welche so objektiv und fair waren, Anerkennung und Dank aussprechen;

daß während der Ostseewoche namhafte und bekannte Gegner erwartet werden? Zum Beispiel haben wir die Zusage von folgenden Mannschaften erhalten: 1. Dynamo Tallinn (SU), 2. IF Malmö (Schweden), 3. Stadtauswahl Helsinki (Finnland), 4. B 1909 Odense (Dänemark);

daß unsere I. Fußballmannschaft zu Pfingsten in Volkspolen gastiert? Sie wird gegen Lechia Gdansk und gegen die Stadtauswahl von Szczecin spielen;

daß zu einem internationalen Fußballturnier, welches in Graz, Österreich, zur Austragung kommt, woran namhafte internationale Gegner teilnehmen, auch unsere I. Fußballmannschaft eingeladen wurde? Wir haben das Angebot angenommen, und unsere Delegation wird Anfang Juni durch die CSR nach Österreich fahren;

daß die I. Fußballmannschaft ihre Verpflichtung, bis zum Kampftag der Werktätigen das Sportabzeichen abzulegen, vorfristig erfüllt hat? Nicht nur das erste Kollektiv, sondern alle anderen Mannschaften eiferten den Spitzensportlern nach. Unter anderem hat die Reserve, die I. Junioren das Sportabzeichen erworben. Auch die Trainer der jeweiligen Mannschaften sind im Besitz des Sportabzeichens;

daß das Punktspiel gegen Rotation Babelsberg am 15. Mai 1958 (Himmelfahrtstag/Herrentag) ausgetragen wird?

daß die I. Juniorenmannschaft des Sportclubs Bezirksmeister geworden ist? Das spiegelt die gute Arbeit des Trainers Nytsch wider;

daß der Torhüter Jürgen Heinsch auf Grund seiner guten Leistungen bei den vorangegangenen Junioren- und FIFA-Spielen in das Trainingskollektiv der I. Mannschaft aufgenommen wurde?

daß dem Sportfreund Klaus Weber auf Grund unsportlichen Verhaltens seinen Mitspielern gegenüber angeraten wurde, den Sportclub zu verlassen?

daß der Sportfreund Heinz Weber, der ehemalige Betreuer der I. Fußballmannschaft, sein Amt zur Verfügung gestellt hat, weil er sich als Übungsleiter betätigt (Motor Nord-West), um sich später als Trainer zu qualifizieren?

### ZUR VERLOSUNG KOMMEN:

- |          |                 |          |                           |
|----------|-----------------|----------|---------------------------|
| 1. Preis | ein Präsentkorb | 4. Preis | zwei Freikarten           |
| 2. Preis | ein Präsentkorb |          | für das nächste Heimspiel |
| 3. Preis | eine Mettwurst  | 5. Preis | eine Freikarte            |
|          |                 |          | für das nächste Heimspiel |

## Weltmeisterschafts-Neuigkeiten

Brasilians Auserwählte für die Weltmeisterschaft wurden in den letzten Tagen von 30 verschiedenen Ärzten gründlichst untersucht. Der Unfallchirurg Dr. Gossling wird als Chefarzt die jetzt auf 34 Personen herabgesetzte Expedition nach Schweden begleiten. Zizinho, der Stürmerstar Brasiliens wird nicht nach Schweden reisen. Er gilt wohl bei FC Sao Paulo, welcher wieder Meister Brasiliens wurde, noch als Regisseur und Dirigent seiner Mannschaft, bringt aber nicht mehr die körperliche Fitness mit, um gegen Extraklasse konditionell bestehen zu können. Am 20. Mai 1958 reist die Delegation nach Europa ab, wo sie sich in folgenden Begegnungen auf das schwere Turnier vorbereiten und aklimatisieren wird. Am 28. Mai gegen FC Barcelona, am 29. Mai gegen FC Florenz und am 1. Juni 1958 gegen „Inter Mailand“. Nach Ende dieser Generalprobe wird per Flugzeug nach dem bestens vorbereiteten ständigem Weltmeisterschafts-Quartier abgeflogen, um sich noch einige Tage in aller Ruhe auf die schweren Spiele vorzubereiten. Brasilians Beobachter Ernesto Santos, welcher Fußballdozent an der Nationalen Turn- und Sportschule ist, reiste schon im April nach Europa, um die Mannschaften, mit welchen Brasilien gruppiert ist, genauestens zu studieren und zu beobachten.

Der südamerikanische Vertreter Paraguays wird am 28. Mai 1958 in Frankreich gastieren, um mit Racing-Paris ein Trainingsspiel zu absolvieren. Sie suchten sich deshalb eine französische Profimannschaft, um ihre Individualisten an die harte körperliche Gangart zu gewöhnen.

Der Fußballvizepäsident von Mexiko behauptet, daß seine Mannschaft nur die Schweden in ihrer Staffel auf Grund des heimischen Publikums zu befürchten hätten. Ungarn und Wales dagegen erscheinen ihm zur Zeit nicht so stark, und er glaubt, die beiden zuletzt genannten Nationen zu besiegen.

In Schweden ist man der Auffassung, daß ihre Ländermannschaft auf härtere Proben gestellt werden muß, um die Kandidaten schneller in Hochform zu bringen. Auf Grund der klimatischen Bedingungen sind die Schweden anderen Ländern gegenüber im Nachteil. Hinzu kommt noch, daß Terminsorgen des Verbandes und immer neu auftauchende Probleme mit den Berufsfußballern aus Italien, welche für die Spiele für Schweden starten sollen, eine gute Vorbereitung bisher nicht zuließen. Die größten Sorgen bereitet dem verantwortlichen Trainer die Ungewißheit, welche Profis ihm zur Verfügung stehen werden. Einer der jüngsten Profi-Spieler von Schweden, Bengt Liendskog, wurde von „Inter Mailand“ von Udine erworben. Möglich ist es, daß „Inter“ nicht wie die Verantwortlichen von Udine die Freigabe Liendskog für Schweden erteilen, um mit ihrer teuren Neuerwerbung kein Risiko einzugehen. Wie bekannt wurde, ist Liendskog verletzt worden, und sein Fuß wurde in Gips gelegt. (Der Menschenhandel des kapitalistischen Fußballsportes kennt keine persönliche Freiheit, und die ge- und verkauften Spieler müssen all das tun, was die Mäzene und Geldleute über und mit ihnen verhandeln.)

Die CSR hat die erste Etappe ihrer Vorbereitung für Schweden abgeschlossen. Das Spiel gegen Westdeutschland war als Trainingsspiel zu bezeichnen, wenn man bedenkt, daß beide Teams nicht in stärkster Besetzung spielten. So konnte man doch erkennen, daß die tschechoslowakischen Spieler mehr Spielvorteile, besonders in den konditionellen Belan-

gen, im Kampfgeist und in der Einsatzbereitschaft voraus hatten. Der Präsident der Sektion Fußball betonte, daß das Vorbereitungsprogramm weiterhin sehr reichhaltig ist. So werden einige Vorbereitungs- und Trainingsspiele in der kommenden Zeit absolviert.

Am 23. April 1958 war in Ostrava der Gegner Lok Sofia, am 8. Mai wird gegen Grimsby Town in Bratislava und am 14. und 15. Mai in Brünn und Prag gegen Burnley gespielt. Diese englischen Mannschaften werden die Auswahlkandidaten letztmalig auf dem Boden der CSR prüfen. Der Trainerrat, unter dem Vorsitz des Cheftrainers, bestätigte die 40 vorgeschlagenen Spieler. Aus der Oberliga sind 37 Spieler, aus der 2. Liga drei Spieler nominiert. Die jüngsten Spieler sind 20, der älteste Spieler 30 Jahre alt.

## Wir gratulieren unseren Sportfreunden

Reichmann, Rudolf, 31. März  
Ott, Horst, 2. April  
Rauchmann, Rudi, 2. April  
Schröbler, Manfred, 8. April  
Rautenberg, Rolf, 10. April  
Grapenthin, Gerhard, 13. April

Saß, Horst, 20. April  
Krügel, Heinz, 24. April  
Schacht, Hugo, 28. April  
Schneegas, 6. Mai  
Lorenz, Arno, 8. Mai

noch nachträglich zum Geburtstag und wünschen den Geburtstagskindern in ihrer sportlichen Betätigung und im Beruf viel Erfolg und alles Gute!

Sektionsleitung

**Kurbel-  
wellen,  
Plan- und  
Hand-  
schleiferei,  
Aus-  
führung  
von**



**Feinst - Zylinder - Fluchtend- und Pleuelwerksbohrarbeiten**